

INHALT

Einleitung 7

Die Gartenstadtbewegung 12

Historische Ursprünge 12

Die Gartenstadtbewegung in Deutschland 15

Hellerau innerhalb der Deutschen Gartenstadtbewegung 17

Die Gartenstadt als Erzieher - Die Einflüsse musikalischer und pädagogischer Ideen auf die Gestaltung und Entwicklung von Hellerau 21

Die Gründung von Hellerau – ein Bericht von Karl Schmidt 22

Die Reform- und Mustersiedlung 24

Hellerau in den Jahren 1909/10-1925 – die »pädagogische Provinz« 25

Die schwierigen Beziehungen zwischen dem Reformpädagogen Paul Geheeb und Wolf Dohrn 28

Hellerau und die Odenwaldschule 34

Schulen und Schulversuche in Hellerau 37

Schulen und Bildungseinrichtungen der kunstgewerblich-handwerklichen Erziehung 45

Die Lehrwerkstätten der Deutschen Werkstätten mit einer firmeneigenen Fachschule (1907/09-1919) 45

Der sozial- und kulturreformerische Anspruch der Deutschen Werkstätten 47

Die Deutschen Werkstätten und die von 1918 bis 1926 bestehende »Handwerkergemeinde Hellerau« (1918-1926) 48

Reformpädagogische Schulen in Hellerau 57

Die Hausschule und das private Schulheim für eine »Höhere Schule« (1912-1914) 57

Die Volksschule Hellerau (1914-1920) und die Hellerauer Versuchsschule (1920/21-1933) 59

Das Schulleben 61

Das Werk 63

Die Feste 65

Die Schulausstellung von 1927 – ein Heimatmuseum in der Schule 67

Abgesang – das Ende der Versuchsschule 69

Die »Neue Schule Hellerau« (1920-1925) 71

Pädagogische Ziele und die Organisation der »Neuen Schule Hellerau« 72

Der Schulplan 73

Die Schulanlagen der »Neuen Schule Hellerau« in der Bildungsanstalt 75

Die »Neue Schule Hellerau« und die Gartenstadt 76

Alexander Sutherland Neills Wirken in Hellerau – die internationale »Freie Schule« (1921-1924) 78

- Die »Bildungsanstalt Jaques-Dalcroze für rhythmische Gymnastik« und die nachfolgenden Rhythmik- und Gymnastikschulen in Hellerau 92
Emile Jaques-Dalcroze und seine Entscheidung für Hellerau 92
Der Bau des Festspielhauses – Streitigkeiten und Zerwürfnisse 94
Das Festspielhaus und die Rhythmik – Kulturphilosophische Überlegungen zur rhythmischen Erziehung 96
Die »Bildungsanstalt Jaques-Dalcroze« (1910-1914) 99
Die Bildungsanstalt in den Jahren 1914-1918: Die »Neue Schule für angewandte Rhythmik Hellerau« 106
Die »Neue Schule für Rhythmik, Musik und Körperbildung« (1919-1925) 108
Das Leben in der Rhythmikschule und in der Gartenstadt in den frühen zwanziger Jahren – ein Bericht von Rosalia Chladek 113
Georg Gurdjieff und die beabsichtigte Gründung seines »Instituts für die harmonische Entwicklung des Menschen« in Hellerau (1921-1922) 114
Von Hellerau nach Paris – Die Wiedereröffnung des Instituts im Oktober 1922 118
Gurdjieff und dem Nationalsozialismus – Tatsachen und Legenden 122
Die »Dora-Menzler-Schule für Gymnastik und gestaltete Bewegung« (1931-1935) 123
Die Gymnastikschule von Hildegard Marsmann (1935-1952) 125
- Weitere Reformpädagogen und Bildungseinrichtungen in Hellerau 128
Otto Rühle und seine Ideen von einer freien und sozial gerechten Erziehung 128
Das »Rietschel-Schilling-Töchterheim« der Mathilde-Zimmer-Stiftung (1925-1935) 135
Die »Staatliche Wohlfahrtsschule« (1929-1933) – Elisabeth Rotten in Hellerau 138
Die »Landesschule Klotzsche« (1927-1934) 141
Die Nationalpoltische Erziehungsanstalt »Rudolf-Schröter-Schule Klotzsche« (1934-1945) 143
- Völkisches und Bündisches – Hellerau innerhalb der Jugendbewegung 148
Die Ziele der Jugendbewegung in Deutschland 148
Völkische Einflüsse in Hellerau – Bruno Tanzmann und die Gründung des Artamanenbundes 1924 149
- Nachbetrachtung 154
- Literatur 159
- Personenregister 166